

# Bericht TT-Turnier Budapest

Beim internationalen TT-Turnier in Budapest gab es für die österr. Delegation drei Finalteilnahmen. Andreas Vevera konnte seine Vormachtstellung in der Klasse 1 wieder einmal unter Beweis stellen und gewann den Einzelbewerb souverän. Lediglich im Finale gegen seinen Erzrivalen

Holger Nikelis (Ger) musste er einen Satz abgeben.

Ein kräftiges Lebenszeichen gab es auch von Hans Ruep in der Klasse 2. Er gewann seine Vorrunde und konnte im Semifinale den Paralympicsieger von Peking Vincent Boury (Fra) in einem packenden Match mit 3:1 bezwingen. Im

Finale musste er sich dann dem Russen Serguey Poddoubnyi mit 0:3 geschlagen geben.

Die dritte Finalteilnahme gab es für das österr. Team der Klasse 3 (Manfred Dollmann und Egon Kramminger). Im Semifinale gab es die erwartete knappe Begeg-

nung gegen Deutschland die aber mit 3:2 gewonnen werden konnte. Für die Punkte der deutschen sorgte „Jungstar“ Thomas Schmidtberger, von dem man in den nächsten Jahren mit Sicherheit noch einiges hören wird.

Im Finale setzte es dann gegen Spanien eine 1:3 Niederlage.